

Germany-Bergisch Gladbach: Research and development services and related consultancy services**OJ S 183/2023 22/09/2023****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Straßenwesen, Referat Z2

Postal address: Brüderstraße 53

Town: Bergisch Gladbach

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Postal code: 51427

Country: Germany

E-mail: forschungsvergabe@bast.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.bast.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=538625>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=538625>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Forschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

FE 15.0711/2023/FRB - Nachhaltige Ermüdungsbemessung von Fahrbahnübergängen nach Eurocode

Reference number: Z2sä-FE 15.0711/2023/FRB

II.1.2. Main CPV code

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 142 857,14 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2B Rheinisch-Bergischer Kreis

Main site or place of performance: 51427 Bergisch Gladbach, Brüderstrasse 53

II.2.4. Description of the procurement

In Deutschland erfolgt die Ermüdungsbemessung von Fahrbahnübergangskonstruktionen nach den nationalen Regeln in der TL/TP FÜ auf der Grundlage des Ermüdungslastmodells FLM1EJ nach der europäischen Richtlinie ETAG 032 (und ihren nachfolgenden EADs). Die Ermüdungslastmodelle in ETAG 032 wurden basierend auf den Verkehrslastmodellen in DIN EN 1991-2 entwickelt, um die Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit von Fahrbahnübergängen mit dem Eurocode-Bemessungskonzept oder einer versuchsgestützten Bemessung nachzuweisen. National in TL/TP FÜ sind die rechnerischen Anforderungen der Widerstandseite höher als die Anforderungen in EAD 120113-00-0107. Außerdem erfüllen die versuchsgestützten Nachweisverfahren nach ETAG 032 nicht die nationalen Anforderungen, da in den aktuellen TL/TP FÜ (2021) drei erfolgreiche Durchläufer-Prüfungen pro Komponente bzw. Bausatz gefordert werden.

Obwohl die nach TL/TP FÜ (1992 bzw. 2005) regelgeprüften Fahrbahnübergänge in Lamellenbauweise sich in der Praxis als dauerhaft bewährt haben, gelingt für diese bei Anwendung des Ermüdungslastmodells FLM1EJ nach EAD 120109-00-0107 und den Kerbfalltabellen nach EN 1993-1-9 kein rechnerischer Nachweis der Ermüdungsfestigkeit. In der Folge müssen regelgeprüfte FÜ erheblich verstärkt werden, indem Traversenabstände reduziert und damit die Anzahl der Traversen inkl. Traversenkästen erhöht werden. Durch die höhere Anzahl an Traversenkästen wird der Einbau und der Anschluss an das Tragwerk erschwert. Zusammenfassend steigen durch die Diskrepanz zwischen Praxiserfahrung und rechnerischem Nachweis der Materialverbrauch, der Verarbeitungsaufwand und somit auch die Baukosten und der Unterhaltungsaufwand.

Um eine ausreichende Lebensdauer der in der Praxis bewährten und wirtschaftlichen FÜ bei Anwendung des Ermüdungslastmodells FLM1EJ nachzuweisen, sind nach TL/TP FÜ (2021) eine Vielzahl von Durchläufer-Versuchen die versuchsgestützte Ermittlung von Wöhlerlinien an allen Kerbdetails mit zweiachsiger Wechselbiegebeanspruchung erforderlich. Diese sind allerdings aufwändig und kostenintensiv. Daher sollen im Rahmen des Projektes gezielt fahrbahnübergangstypische Konstruktionsdetails von insgesamt 3

Lamellenfahrbahnübergängen, diese bezogen auf das Grundmaterial, eine Schweißverbindung und eine Schraubverbindung ausgewählt und untersucht werden. Ziel des Projektes ist es, durch experimentelle und theoretische Untersuchungen eine wissenschaftliche Grundlage für einen zuverlässigen und wirtschaftlichen Ermüdungsnachweis von Fahrbahnübergangskonstruktionen im Rahmen des Eurocode-Bemessungskonzeptes zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang werden ausgewählte typische Bemessungsdetails der Lamellenkonstruktion untersucht, die sich in der Praxis als robust erwiesen haben, jedoch mit den aktuellen europäischen Regelungen hinsichtlich des Lastmodells sowie Versuchsdurchführung (Schwellzug-Ermüdungsversuche) nicht mehr

verifiziert werden können. Der Nutzen liegt in der Verbesserung der Nachweisführung aktueller Regelungen in Bezug auf die nachhaltige, zuverlässige und wirtschaftliche Bemessung von Fahrbahnübergängen, um Materialverbrauch Verarbeitungsaufwand, Baukosten und Unterhaltungsaufwand zu verringern.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 142 857,14 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 999

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit des Vertrages ist anzubieten.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Eine aktuelle Bankerklärung (nicht älter als drei Monate nach Ausstellungsdatum), Körperschaften des öffentlichen Rechts können die finanzielle Leistungsfähigkeit durch eine Eigenerklärung nachweisen
und
- ein aktueller Nachweis über eine bestehende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Vermögens- und Sachschäden, die über die Gesamtlaufzeit des Forschungsvorhabens Gültigkeit besitzt oder eine Eigenerklärung, in der der Bieter bestätigt, dass er sich im Fall der Zuschlagserteilung dazu verpflichtet, eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung im o. g. Sinne abzuschließen und den entsprechenden Nachweis vorzulegen.
Körperschaften des öffentlichen Rechts können den Rechtsstatus durch eine Eigenerklärung nachweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

Anforderung Nachzuweisen durch
(Referenzliste bzw. Eigenerklärung)

Kenntnisse und Erfahrungen in wissenschaftlichen Methoden zur Durchführung von Ermüdungsversuchen und Berechnung der Betriebsfestigkeit von Stahlbauteilen.
ein abgeschlossenes Projekt innerhalb der letzten fünf Jahre

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Aufträge werden grundsätzlich nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Bieter vergeben, sofern diese nicht nach § 123 GWB, § 124 GWB und § 128 GWB auszuschließen sind.

Gemäß EU-Verordnung besteht ein Zuschlagsverbot an Bieter, die vom Tatbestand des Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 erfasst sind.

Der Bieter hat daher mit Angebotsabgabe das Nichtvorliegen des Sanktionstatbestandes des Artikel 5k der Verordnung mittels Eigenerklärung nachzuweisen (Formblatt, Liste der Vergabe- und Vertragsunterlagen Nr. 4d).

Ist der Tatbestand erfüllt oder wird die entsprechende Erklärung ggf. auch auf Nachforderung nicht abgegeben, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/11/2023 Local time: 06:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/11/2023 Local time: 08:30

Information about authorised persons and opening procedure: Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die Bewerbung um den Forschungsauftrag gelten die anliegenden Teilnahmebedingungen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.bund.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten folgende Fristen:

- Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Vergabeverstoßes.

- Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB:

Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber.

- Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung:

Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber/Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/09/2023